

„Ziviles Engagement und Studium verbinden“

Projektseminar im Sommersemester 2020

Vorbesprechung Phase 2 – 9. Juni 2020



Civic Engagement Seminar - Phase 2

ab 16. Juli 2020

Titel: „50-005 Ziviles Engagement und Studium verbinden - Phase 2“

Anmeldung via Stine zwischen dem 10.06. und dem 31.07.2020

- Pitch: Kurzvorstellung eurer Projektideen

Civic Engagement Seminar - Phase 2

- Team 1 (Amanita, Annkathrin, Mariama, Rigmor): Umsetzung der geplanten Vortragsreihe + Erstellung von Handreichungen/Materialien
- Team 2 (Alruna, Merle, Mira Lou): Umsetzung des Podcasts Piepikak
- Team 3 (Rick, Julian): Seenotrettung, Videoproduktion
- Anna: Podcast für Kinder, Umweltthemen
- Ben: ?
- Emi: Umsetzung gendersensibler Workshop
- Fenna: ?
- Laszlo: ?
- Mäggy: Vorbereitung der DPSG-Fortbildungswoche im Frühjahr 2021
- Marlene: Soliveranstaltung
- Róisín: Durchführung eines offenen Tanzworkshops im Park, 4 Termine

Erste Schritte

- 1) Erstellung einer kurzen Skizze/Beschreibung des Projektvorhabens (Wer? Was? Warum? Für wen? Mit wem?)
- 2) Formulierung des Projektziels
- 3) Erstellung eines groben Zeitplans, Formulierung von Meilensteinen

Im Vorfeld überlegen:

- Wer ist die Zielgruppe eures Projektvorhabens/zivilen Engagements?
- Verfolgt ihr damit eine Ausrichtung an den SDGs/der Agenda 2030?
- Welchen Bedarf an Workshops/ Weiterbildungen/ Inputs habt ihr (die euch bei der Umsetzung unterstützen können)?
- Wäre ein Fundraising von vornherein mitzudenken sinnvoll?

Workshop
Podcast-Produktion

Termin: Doodle

PODCAST
**Ziviles Engagement
und Studium verbinden**

Workshop im Juli 2020 - Universität Hamburg
Cornelia Springer

Tipps zur Podcast-Produktion

Der erste Schritt auf dem Weg zu einem eigenen Podcast ist ein grobes Konzept. Hierfür könnt ihr euch an der folgenden Checkliste orientieren.

- Was ist das Oberthema des Podcasts?
 - Gibt es dazu schon viele andere Podcasts?
 - Wie sind die gestaltet?
 - Was wäre das Besondere an deinem Podcast?
- Wer genau ist die Zielgruppe?
 - Was muss mit Blick auf die Zielgruppe berücksichtigt werden? (griffiger, ansprechender Titel, leichte Sprache, langsames Sprechen, humorig oder ernst, wissenschaftliche Fundierung, Recherchen vorab, Quellen usw.)?
 - Später: Wie kann diese erreicht werden?
- Wie soll der Podcast aufgebaut sein?
 - Wie viele Folgen sollen entstehen?
 - Gibt es einen roten Faden? Bauen sie aufeinander auf? (Am besten fertigst du vorab die Skripte an, die dann umgesetzt werden.)
 - Sind die Folgen selbst immer nach dem gleichen Muster aufgebaut?
- Wie lang sollen die Folgen jeweils sein?
 - Was ist den Hörer*innen zuzumuten?
 - Was ist mit Blick auf die Produktion ganz gut zu schaffen? (Aufzeichnung, Schnitt und Publikation kosten Zeit!)
 - Eine ungefähr gleichmäßige Länge bietet sich an, weil sich die Hörer*innen darauf einstellen können und es auch die Planung erleichtert.
- Gibt es mehrere Sprecher*innen?
 - Folgen zu zweit zu machen, ist in der Vorbereitung und Produktion u.U. eine Entlastung.
 - Für die Hörer*innen ist es eine schöne Abwechslung, wenn nicht nur eine Stimme auftaucht.
 - Zu viele Sprecher*innen sollten vermieden werden – das ist verwirrend beim Hören.
 - Egal ob zwei oder mehr Stimmen: Wie werden diese eingeführt?
- Stimme, Aussprache, Hintergrund
 - Stimme modulieren, nicht zu monoton sprechen; durch Ablesen eines Skripts wird eine lockere, natürliche Intonation erschwert; wenn möglich, lieber frei sprechen
 - Bei der Aufnahme auf einen gleichbleibenden Abstand zum Mikro achten, damit die Lautstärke nicht ungewollt stark variiert.
 - Bei der Aufnahme auf Plosiv- und Zischlaute achten!
- Wie sollen Jingle, Intro und Outro gestaltet sein?
 - Wiedererkennungswert ist wichtig!
 - Musikalisches Intro mit Jingle oder nur Sprache?
 - Mit Musik: Hilfreich ist ein Song, aus dem mehrere Versatzstücke auch für Blenden innerhalb der Episode genutzt werden können.
 - Vorsicht: Urheberrechte! Ein selbstgeschriebenes Lied ist am sichersten.
- Logo/Coverbild
 - Ebenfalls: Wiedererkennungswert ist wichtig.
 - In Podcatchern und Suchmaschinen taucht das Cover oft nur als sehr kleines Bild auf. Umso wichtiger ist, dass es eingängig und gut zu erkennen ist.
- Was ist der langfristige Plan?
 - Soll der Podcast nach dem Semester fortgesetzt werden oder nur ein Experiment im Rahmen des Seminars sein?
 - Wie professionell soll der Podcast aufgezogen sein? Lohnt sich die Anschaffung hochwertiger Aufnahmetechnik (z.B. Zoom H6 oder Zoom H2, Kondensatormikro, Poppschutz usw.)?
 - Ggf. ist sinnvoll, direkt nach professioneller Unterstützung mit Blick auf Technik, Ausstattung, Sound usw. zu suchen, für eine von Anfang an hohe Qualität.

Webinare zur Podcast-Produktion

Auf der Internetseite des **MMKH** (Multi Media Kontor Hamburg) findet ihr Medienworkshops, deren Videoaufzeichnung ihr euch einfach online anschauen könnt: <https://www.mmkh.de/schulungen/medienproduktion.html>

Z.B. der einstündige Workshop zur (kostenlosen) Software **Audacity** lohnt sich sehr, weil er die Grundfunktionen gut erklärt:

<https://www.mmkh.de/schulungen/medienproduktion/detail/2020-04-02-einstieg-in-die-audio-produktion-mit-der-kostenlosen-software-audacity.html>

Es gibt dort auch ein interessantes Webinar „Social Media - **Podcast publizieren und effektiv promoten**“. Da werden auch ein paar Tipps zum **Equipment** gegeben:

<https://www.mmkh.de/schulungen/medienproduktion/detail/2020-05-12-webinar-social-media-podcast-publizieren-und-effektiv-promoten.html>